

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Das Spannungsfeld zwischen Individuum – Gruppe</b> . . . . .	1
1.1	Wie beeinflusst die Anwesenheit anderer das „individuelle“ Verhalten? . . . . .	1
1.2	Lewins Feldtheorie und die „Gruppendynamik“ . . . . .	3
1.3	Was versteht man unter einer Gruppe? . . . . .	5
<b>2</b>	<b>Die „Entwicklungspsychologie“ der Gruppe</b> . . . . .	8
2.1	Phasen der Gruppenentwicklung . . . . .	10
2.2	Rollenverhalten und Rollentheorie . . . . .	14
<b>3</b>	<b>Interaktion und Kommunikation</b> . . . . .	21
3.1	Welche Prozesse sind in einem Gespräch wirksam? . . . . .	21
3.2	Steuerung der Kommunikation auf der Inhaltsebene . . . . .	24
3.3	Steuerung der Kommunikation auf der Beziehungsebene . . . . .	33
3.4	Die Kommunikationstheorie der „Palo-Alto-Schule“ . . . . .	37
3.5	Das Selbstbild als „Feed-back“-Ergebnis . . . . .	45
<b>4</b>	<b>Spezielle Aspekte der Gruppendynamik</b> . . . . .	51
4.1	Die Leistungsvorteile der Gruppe . . . . .	51
4.2	Gruppennormen und Konformitätsdruck . . . . .	55
4.3	Kooperation und Konflikt . . . . .	62
4.3.1	Kooperation in Gruppen . . . . .	62
4.3.2	Konflikt und Konfliktbewältigung . . . . .	70
4.4	Gruppenstruktur und Gruppenatmosphäre . . . . .	74
4.4.1	Analyse der Gruppenstruktur . . . . .	74
4.4.2	Gruppenstruktur, Gruppenleistung und Atmosphäre . . . . .	78
4.4.3	Kontakt und Distanz . . . . .	80
4.5	Gruppenführung . . . . .	83
4.5.1	Formale und informelle Gruppen . . . . .	83
4.5.2	Effektive Gruppenführung . . . . .	85
4.5.2.1	Gibt es die Führerpersönlichkeit? . . . . .	85

4.5.2.2	Gibt es den erfolgreichen Führungsstil? . . . . .	86
4.5.2.3	Der Führer als Sklave der Gruppensituation? . . . . .	91
<b>5</b>	<b>Lernprozesse in Gruppen</b> . . . . .	<b>94</b>
5.1	Grundlegende Lernprinzipien . . . . .	94
5.2	Superlearning/Suggestopädie als Beispiel für erfolgreiches Lernen in Gruppen . . . . .	100
5.3	Möglichkeiten der Einstellungsänderung . . . . .	103
<b>6</b>	<b>Die themenzentrierte Interaktion</b> . . . . .	<b>110</b>
6.1	Menschliches Wachstum als Ziel der Humanistischen Psychologie . . . . .	110
6.2	Das Menschenbild der „themenzentrierten Interaktion“ . . . . .	112
6.3	Verhaltensregeln der TZI . . . . .	114
<b>7</b>	<b>Planung und Durchführung von Gruppenprogrammen</b> . . . . .	<b>119</b>
7.1	Welche Punkte sind bei der Planung zu berücksichtigen? . . . . .	119
7.2	Exkurs: Sicherung und Visualisierung von Arbeitsergebnissen . . . . .	121
7.3	Methoden für die Gruppenarbeit . . . . .	125
7.3.1	Wie beginne ich die Gruppenarbeit? . . . . .	125
7.3.2	Inhaltsorientierte Methoden . . . . .	130
7.3.3	Methoden zur Auflockerung . . . . .	134
7.3.4	Rückmeldung und Erfolgskontrolle . . . . .	141
7.3.4.1	Prozeß- und Situationsanalyse . . . . .	141
7.3.4.2	Erfolgskontrolle . . . . .	145
7.4	Sicherung des Lerntransfers . . . . .	147
<b>8</b>	<b>Beispiel für einen Seminarablauf</b> . . . . .	<b>150</b>
<b>9</b>	<b>Anhang</b> . . . . .	<b>156</b>
9.1	Materialien zu den Übungen . . . . .	156
9.2	Literatur . . . . .	172
9.3	Personenverzeichnis . . . . .	179
9.4	Stichwortverzeichnis . . . . .	181